

Frau Zorlu begrüßt Herrn Christian Holz, Vorstand Technik der BürgerEnergie Rhein Sieg, und erteilt ihm das Wort.

Herr Holz stellt anhand einer Präsentation die Genossenschaft der BürgerEnergie vor und erläutert deren Struktur sowie aktuelle und zukünftige Handlungsfelder.

Die Präsentation als Anlage zur Niederschrift beigefügt (*Hinweis: Eine Weiterverwendung der dargestellten Informationen sowie eine Vervielfältigung oder Veröffentlichung – auch auszugsweise – bedarf der vorherigen Zustimmung des Autors*).

Die Tätigkeitsfelder der BürgerEnergie lägen sowohl im Bereich von Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen), der Windkraft, dem Vertrieb von Ökostrom als auch im Carsharing und vereinzelt in Bereichen der Nahwärmeversorgung. Aktuell seien bereits 10 PV-Anlagen in Betrieb, die sich auf die Standorte Bonn, Hennef, Lohmar, Much, Siegburg und Troisdorf verteilen. Darüber hinaus stehe man insbesondere auch für Beratungen sowohl für Kommunen als auch für Unternehmen bereit, die sich in den oben aufgeführten Handlungsfeldern betätigen wollen. Nicht zwingend sei bereits immer eine konkrete Projektidee notwendig, sondern vielmehr unterstütze die BürgerEnergie bei der Auslotung und Erarbeitung von möglichen Handlungsansätzen.

Für die Kontaktaufnahme zur Gemeinde Eitorf und den ortsansässigen Betrieben stehe man gerne bereit.

Herr Eckhardt dankt Herrn Holz für die vorgestellte Präsentation und bittet Herrn BM Viehof um Erläuterung, ob auch die Gemeindeverwaltung Interesse an einer Beteiligung bzw. Zusammenarbeit mit der BürgerEnergie habe.

BM Viehof unterstreicht die vielfältigen Möglichkeiten in einer Zusammenarbeit mit der BürgerEnergie und begrüßt einen intensiveren Austausch, insbesondere zum Aspekt Ausweitung des Carsharing-Angebots.

Frau Grünebaum stellt darüber hinaus klar, dass im Zuge der Haushaltsaufstellungen die Bedarfe nach Dienstfahrzeugen der Gemeindeverwaltungen analysiert würden und man offen für jede Kooperation in Sachen Carsharing sei.

Herr Grendel bittet Herrn Holz um Stellungnahme, wie konkrete Unterstützungsangebote der BürgerEnergie für die Gemeindeverwaltung bzw. das Rathaus aussehen können.

Herr Holz betont die Flexibilität der BürgerEnergie Genossenschaft und deren Bereitschaft in vielfältigen Projektansätzen zu unterstützen. Man stehe jedem Thema offen gegenüber und biete ein breites Portfolio an Leistungen. Insbesondere sei diesbezüglich auf die Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen verwiesen.

Frau Zorlu dankt Herrn Holz für die vorgestellte Übersicht und verweist auf den weiterhin im Raum stehenden Antrag der SPD-Fraktion an die Verwaltung bzgl. der Konzepterarbeitung für PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Dachflächen. Dieser habe zur heutigen Sitzung seitens der Verwaltung aufgrund der Kürze der Zeit nicht in der Tiefe bearbeitet werden können, sodass jenes Thema in einer der nächsten Sitzungen konkret erneut behandelt werde. Zum heutigen Tagesordnungspunkt sei keine Beschlussfassung notwendig.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.